



Zivilluftfahrtpersonal-Hinweis

ZPH OeAeC 018

Mindestanforderungen und Verfahren zur Ausstellung eines UL-Scheines aufgrund Anrechnung von Ausbildung und Flugerfahrung für Inhaber ausländischer Erlaubnisse

Datum der Veröffentlichung / aktuelle Revision
09.10.2023 / Rev. i01

0. Revisionsverzeichnis

Rev. Nr.	Datum	Ergänzungen/Änderungen	Freigegeben von/am
Rev. i00	14.07.2023	Erstausgabe	Ing. Walter Ochsenhofer 14.07.2023
Rev. i01	09.10.2023	Inhaber von ausländischen ICAO- konformen Pilotenscheinen PPL und CPL	Ing. Walter Ochsenhofer 09.10.2023

1. Zweck dieses ZPH

Klarstellung der Mindestanforderungen an Flugerfahrung und theoretischen Kenntnissen **vor** Antragstellung zur Ausstellung eines österreichischen UL-Scheines aufgrund Anrechnung von Ausbildung und Flugerfahrung für Inhaber ausländischer Erlaubnisse gem. § 24 a. - §24 i. ZLPV 2006 **und für Inhaber von ausländischen ICAO-konformen Pilotenscheinen PPL und CPL.**

Da eine Anerkennung von ausländischen Zivilluftfahrerscheinen und Bestätigungen der zulässigen Verwendung im Fluge in der Gästeflugverordnung in § 2. für Ultraleichtflugzeuge der Klassenberechtigungen UL(A), UL(G) oder UL(T) geregelt ist, kann ein Antrag auf Ausstellung eines österreichischen UL-Scheines für Inhaber von Berechtigungen der jeweiligen UL-Klasse aus folgenden Staaten gestellt werden:

1. Bundesrepublik Deutschland,
2. Republik Kroatien,
3. Slowakische Republik,
4. Republik Slowenien,
5. Tschechische Republik und
6. Ungarn

Ebenso angerechnet werden kann die Ausbildung und Flugerfahrung für Inhaber von ausländischen ICAO-konformen Pilotenscheinen PPL und CPL.

2. Mindestanforderungen an **Flugerfahrung** und **theoretischen Kenntnissen** VOR der Antragstellung auf Ausstellung eines österreichischen Ultraleichtscheines für **aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge (UL/A)**

Die Antragstellerin/der Antragsteller benötigt:

- a) Eine **Gesamtflugzeit** von mindestens **30 h** auf UL/A, Motorflugzeugen oder Touringmotorglider (TMG), davon mindestens **10h Alleinflug**.
- b) Eine positiv abgelegte **theoretische Prüfung** im Fachgebiet **Luftrecht** bei einem österreichischen Flugprüfer für aerodynamische Ultraleichtflugzeuge (FE-UL/A).
- c) Einen **Status-Überprüfungsflug** mit einem österreichischen Flugprüfer für aerodynamische Ultraleichtflugzeuge (FE-UL/A).

Voraussetzungen für die:

- Mitnahme von Fluggästen:
10h als PIC¹ nach Erwerb der Lizenz auf aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge, Flugzeugen oder Touringmotorglider.

Die Antragstellerin/der Antragsteller muss nach der Ausstellung des österreichischen UL-Scheines die zur Mitnahme von Passagieren (§ 24f Abs 2 ZLPV 2006) angeführten Voraussetzungen nicht neuerlich erfüllen, sofern sie/er diese Voraussetzungen bereits auf der Grundlage ihrer/seiner ausländischen Berechtigung erfüllt hat und dafür entsprechende Nachweise der Behörde vorlegt.

Nachweise für die Eintragung in den österreichischen Ultraleichtschein UL/A:

- der **Schleppflugberechtigung** für das Schleppen von **Segelflugzeugen** (§ 24f Abs 5 ZLPV 2006):
30h als PIC auf Motorflugzeugen einschließlich Ultraleichtflugzeugen, davon **5h Flugzeit PIC** auf für Segelflugschlepp geeigneten aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen.
- der **Schleppflugberechtigung** für das Schleppen von **Bannern** (§ 24f Abs 6 ZLPV 2006):
30h als PIC auf Motorflugzeugen einschließlich Ultraleichtflugzeugen, davon **5h Flugzeit PIC** auf für Bannerflugschlepp geeigneten aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen.
- der **Schleppflugberechtigung** für das Schleppen von **Hängegleitern** (§ 24f Abs 7 ZLPV 2006):
30h als PIC auf Motorflugzeugen einschließlich Ultraleichtflugzeugen, davon **5h Flugzeit PIC** auf für Hängegleiterschlepp geeigneten aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen.

Die beantragte Berechtigung muss in der ausländischen Lizenz eingetragen sein.

¹ PIC = Pilot in command, verantwortlicher Pilot

3. Mindestanforderungen an **Flugerfahrung** und **theoretischen Kenntnissen** VOR der Antragstellung auf Ausstellung eines österreichischen Ultraleichtscheines für **Tragschrauber (UL/T)**

Die Antragstellerin/der Antragsteller benötigt:

- a) Eine **Gesamtflugzeit** von **35 h** auf UL/T, davon **10h Alleinflug**.
- b) **150** Landungen, davon **20 Alleinlandungen** auf UL/T
- c) Eine positiv abgelegte **theoretische Prüfung** im Fachgebiet **Luftrecht** bei einem österreichischen Flugprüfer für Tragschrauber (FE-UL/T).
- d) Einen **Status-Überprüfungsflug** mit einem österreichischen Flugprüfer für Tragschrauber (FE-UL/T).

Voraussetzungen für die:

- Mitnahme von Fluggästen:
10h als **PIC²** nach Erwerb der Lizenz auf Tragschraubern

Die Antragstellerin/der Antragsteller muss nach der Ausstellung des österreichischen UL-Scheines die zur Mitnahme von Passagieren (§ 24f Abs 3 ZLPV 2006), angeführten Voraussetzungen nicht neuerlich erfüllen, sofern sie/er diese Voraussetzungen bereits auf der Grundlage ihrer/seiner ausländischen Berechtigung erfüllt hat und dafür entsprechende Nachweise der Behörde vorlegt.

4. Mindestanforderungen an **Flugerfahrung** und **theoretischen Kenntnissen** VOR der Antragstellung eines österreichischen Ultraleichtscheines für **gewichtskraftgesteuerte Ultraleichtflugzeuge (UL/G)**

Die Antragstellerin/der Antragsteller benötigt:

- a) Eine **Gesamtflugzeit** von **30 h** auf UL/G, davon **10h Alleinflug**.
- b) Eine positiv abgelegte **theoretische Prüfung** im Fachgebiet **Luftrecht** bei einem österreichischen Flugprüfer für gewichtskraftgesteuerte Ultraleichtflugzeuge (FE-UL/G).
- c) Einen **Status-Überprüfungsflug** mit einem österreichischen Flugprüfer für gewichtskraftgesteuerte Ultraleichtflugzeuge (FE-UL/G).

Voraussetzungen für die:

- Mitnahme von Fluggästen:
10h als **PIC nach Erwerb** der Lizenz auf gewichtskraftgesteuerten Ultraleichtflugzeugen, aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen, Flugzeugen oder Reisemotorsegler.

Die Antragstellerin/der Antragsteller muss nach der Ausstellung des österreichischen UL-Scheines die zur Mitnahme von Passagieren (§ 24f Abs 2 ZLPV 2006) angeführten Voraussetzungen nicht neuerlich erfüllen, sofern sie/er diese Voraussetzungen bereits auf der Grundlage ihrer/seiner ausländischen Berechtigung erfüllt hat und dafür entsprechende Nachweise der Behörde vorlegt.

² PIC = Pilot in command, verantwortlicher Pilot

Nachweise für die Eintragung in den österreichischen Ultraleichtschein UL/G:

- der **Schleppflugberechtigung** für das Schleppen von **Hängegleitern** (§ 24f Abs 7 ZLPV 2006):
30h als **PIC³** auf Motorflugzeugen einschließlich Ultraleichtflugzeugen, davon **5h Flugzeit PIC** auf für **Hängegleiterschlepp geeigneten** gewichtskraftgesteuerten Ultraleichtflugzeugen.

Die beantragte Berechtigung muss in der ausländischen Lizenz eingetragen sein.

5. Verfahren zur Ausstellung eines UL-Scheines aufgrund Anrechnung von Ausbildung und Flugerfahrung für Inhaber ausländischer Erlaubnisse

Vorbereitung durch die Antragstellerin/den Antragstellers:

- a) Wenn die Mindestanforderungen an Flugerfahrung von der Antragstellerin/dem Antragsteller erfüllt sind, kann sich dieser an eine UL-Flugschule in Österreich wenden und mittels Selbststudium auf die theoretische Prüfung im Fach Luftrecht durch den UL-Flugprüfer vorbereiten.
Beispielfragen zum Fach **Luftrecht** werden auf <https://aeroclub.at/de/behoerde/download> zur Verfügung gestellt.
- b) Bei Antragstellung auf „Ausstellung eines UL-Scheines aufgrund Anrechnung von Ausbildung und Flugerfahrung für Inhaber ausländischer Erlaubnisse“ (<https://aeroclub.at/de/behoerde/download>) wird ein UL-Flugprüfer zugewiesen, der sich mit der Antragstellerin/dem Antragsteller für den Termin zur **theoretischen Prüfung** im Fach Luftrecht sowie für den **Status-Überprüfungsflug** in Verbindung setzt. Die am Antrag festgelegten Beweise sind in Kopie beizufügen.
- c) Der UL-Flugprüfer hat nach positiver Ablegung der **theoretischen Prüfung** im Fach Luftrecht dies am **Antrag zu bestätigen**. Das **Protokoll** über den **Status-Überprüfungsflug** ist dem Antragsteller auszuhändigen. Eine Kopie des Protokoll des Status-Überprüfungsflug ist vom Prüfer per E-Mail an den Österreichischen Aero-Club/FAA faa@aeroclub.at zu senden.

6. Gebühren

Die Gebühren für die Erteilung und Eintragung der Berechtigung werden durch den Österreichischen Aero-Club/FAA nach der auf der Homepage (<https://aeroclub.at/de/behoerde/download>) veröffentlichten Gebührenordnung in der jeweiligen gültigen Fassung vorgeschrieben.

³ PIC = Pilot in command, verantwortlicher Pilot